



# CHEMIN DE FER LANKELZ

**Jim Knopf lässt grüßen. Seit nunmehr 15 Jahren zischt und dampft  
es in Esch-Lankelz – nur in verkleinertem Maßstab.  
Doch nicht nur Fans von Modelleisenbahnen kommen hier auf ihre Kosten.**

**W**er kennt es nicht, es ist Sonntagnachmittag, tolles Wetter und die Kinder wollen etwas erleben. Seit 2001 wird in Lankelz, also direkt neben den Trainingsfeldern der US Esch eine Miniatureisenbahnfahrt angeboten, die sowohl für Klein als auch für Groß offen ist. Ab einem Preis von zwei Euro kann man hier eine Eisenbahnfahrt mit einer der einzigen Miniatureisenbahnen in der Großregion unternehmen.

Die Idee, eine solche Bahn aufzumachen, kam Ende der 90er, so Jean Paul Gemmer, eines der Mitglieder des gleichnamigen Clubs. Bis es dann 2001 endlich zur Eröffnung kam, musste der Club viel Lust und Zeit in den Aufbau des gesamten Netzwerks investieren, da alles von ihnen selbst erbaut wurde. Außerdem wurde alles aus eigener Tasche bezahlt, was sie mit einem kleinen Eintrittspreis wieder ausgleichen wollen. Hier ist vor allem zu

betonen, dass es sich für die Betreiber der Miniatureisenbahn lediglich um ein Hobby handelt.

Angeboten werden Fahrten mit drei verschiedenen Maschinen, zur Auswahl stehen eine Dieselmachine, eine Dampflokomotive und ein Autorail Triebwagen. Während man mit der Dampflokomotive und der Dieselmachine „nur“ mitfahren kann, besteht beim Autorail die Möglichkeit, dass die Kinder selbst zum Lokomotivführer werden.

Die Waggons wurden originalen Schmalspurzügen nachempfunden und etwa im Maßstab 1 zu 4 nachgebaut. Bei dem größten Teil der Lokomotiven handelt es sich ebenfalls um Nachbildungen von Modellen, die einst über das luxemburgische Schienennetz fuhren, wie zum Beispiel bei der Dampflokomotive. Bis in die 50er Jahre konnte man noch solche



© Fotos: Emilie Hengen

Lokomotiven durch Luxemburg dampfen sehen. Genau so wie das Original wird auch die Miniaturversion mit echten Kohlen angetrieben. Die anderen Antriebsmaschinen sind teils original belassen, teils neu interpretiert, lackiert und ausgestattet.

Fahren tun die Züge auf einer sogenannten 7 1/4 Zoll Spur, auch als 184 Millimeter Spur bekannt. Eine solche Eisenbahn findet man

hier im Süden nur einmal, nämlich in Lankelz. Wer also jetzt Lust bekommen hat, den Wald von Lankelz einmal aus einer anderen Perspektive zu sehen, der kann ab dem 1. Mai jeden Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr 30 beim Chemin de Fer Lankelz vorbeischaun und hier eine Runde mit einem Miniaturzug drehen. Die Bahn hat den ganzen Sommer bis zum letzten Sonntag vor dem 15. Oktober geöffnet. NB